

GROB-Award für die besten Absolventen der Burkhart-Grob-Technikerschule

Nr. 017

29.08.2022



In diesem Jahr wurden die jahrgangsbesten Absolventen der Burkhart-Grob-Technikerschule in Mindelheim erstmalig mit dem GROB-Award ausgezeichnet. Der GROB-Award ist mit einem Preisgeld von 1.000 Euro dotiert und wird zukünftig jährlich vergeben.

Bereits im Februar dieses Jahres hat die Geschäftsführung von GROB beschlossen, für die Absolventen der Burkhart-Grob-Technikerschule in Mindelheim (Schwerpunkt für Maschinenbautechnik) je einen Award für die besten Schüler der Teil- und Vollzeitklasse auszuloben. Am 26. Juli 2022 war es dann so weit: Anlässlich der Jahrgangs-Abschlussfeier im Mindelheimer Forum konnten der stellvertretende Schulleiter Dr. Michael Vögele und der Unterallgäuer Landrat Alexander Eder, sowie GROB CFO Wolfram Weber und GROB-Personalleiter Karl Hempfer den 52 Schülern zu ihrem erfolgreichen Abschluss gratulieren. Unter ihnen neun Schüler, die bei GROB eine Berufsausbildung absolviert hatten. In seiner Festansprache gratulierte Landrat Eder nicht nur den Absolventen zu ihrem bestandenen Abschluss, sondern hob auch den hohen Stellenwert der Technikerschule hervor und unterstrich ihre Bedeutung, da sie Jahr für Jahr für den Landkreis Unterallgäu qualifiziertes Fachpersonal hervorbringt.

Highlight der Abschlussfeier war die Verleihung des GROB-Awards für die besten Schüler der Voll- und Teilzeitklasse. Zufälligerweise hatten beide Preisträger ihre Berufsausbildung bei GROB absolviert. Bester Schüler der Teilzeitklasse war Daniel Cannella, Konstrukteur



aus der Abteilung mechanische Detailkonstruktion, bester Schüler der Vollzeitklasse war Kilian Deigendesch, Prozessinbetriebnehmer bei GROB.

Überreicht wurde der Award von GROB-CFO Wolfram Weber und GROB-Personalchef Karl Hempfer. Auch Wolfram Weber verwies in seiner kurzen Ansprache auf den hohen Bedarf an qualifizierten Fachkräften, insbesondere für den Mittelstand, und versprach, dass GROB auch weiterhin in die Ausbildung junger Menschen investieren werde.

Mit einer Anschubfinanzierung von zwei Millionen Euro konnte der Bau der Technikerschule im Jahr 2013 gestartet und nach einer Rekordbauzeit von zwei Jahren im Rahmen eines kleinen Festakts in Anwesenheit von Dr. Burkhard Grob eingeweiht werden. So war es nur konsequent, dass die Schule den Namen Burkhard-Grob-Technikerschule erhalten hatte.